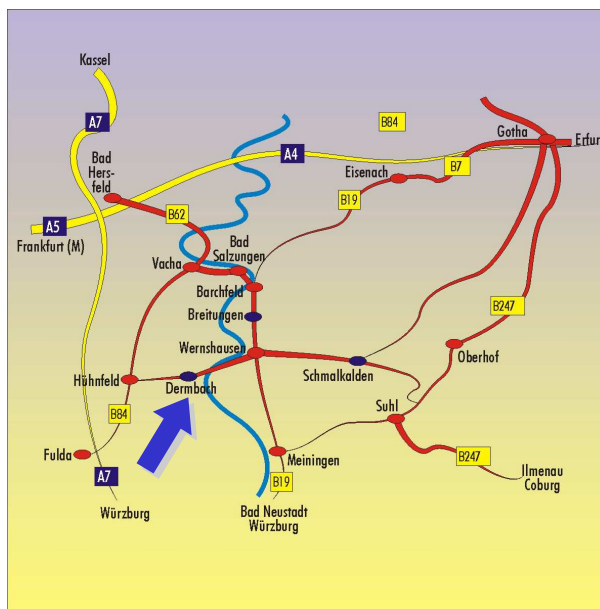


## Anfahrt

TGF Dermbach (Rhön)  
Untere Röde 13  
36466 Dermbach  
Telefon +49 (0) 36964 / 800 21

Hinweis:  
Das TGF Dermbach befindet sich im Industriegebiet „Untere Röde“. Bitte folgen Sie innerorts der Beschilderung.



### Nachmittagsveranstaltung:

Agrargenossenschaft "Rhönland" e. G.  
Am Lindig  
36466 Dermbach  
Thüringen

Weitere Informationen zu den veranstaltenden Hochschulen unter:

<http://www.uni-kassel.de/agrar/agt/>

<http://www.fh-schmalkalden.de/Maschinenbau.html>

Die Teilnahme ist kostenlos,  
aufgrund der begrenzten Plätze  
ist jedoch eine verbindliche  
Anmeldung bis zum  
**25. Juni 2012**  
notwendig (möglichst per E-Mail,  
damit wir rückbestätigen  
können):

Name \_\_\_\_\_

- Teilnahme an den Vorträgen  
 Teilnahme an der Exkursion

Prof. Dr.-Ing. Frank Beneke  
Fakultät Maschinenbau  
Blechhammer 4-9  
98574 Schmalkalden  
03683 688-2118  
[f.beneke@fh-sm.de](mailto:f.beneke@fh-sm.de)

Prof. Dr. Oliver Hensel  
FG Agrartechnik  
Nordbahnhofstrasse 1a  
37213 Witzenhausen  
05542 98-1225  
[agrartechnik@uni-kassel.de](mailto:agrartechnik@uni-kassel.de)



## 3. Biomassetag (Fachseminar)

# NawaRo- Logistik

**29. Juni 2012**

**Veranstaltungsort:**

**TGF Dermbach (Rhön)**





Die Forschungsgruppe NawaRo im Berufungsgebiet Produktentwicklung / Konstruktion beschäftigt sich mit Anwendungsketten nachwachsender Rohstoffe sowie deren technischen Umsetzungsmöglichkeiten.



Das Fachgebiet Agrartechnik am Fachbereich Ökologische Agrarwissenschaften ist mit vielen Berührungspunkten zu angrenzenden Fachgebieten eine zentrale Schnittstelle in den Agrarwissenschaften. Zum Lehr- und Forschungsbereich zählt die gesamte Energiethematik von der Solartechnik bis hin zu Nachwachsenden Rohstoffen .



Das Kompetenzzentrum HessenRohstoffe Witzenhausen (HeRo) ist die Koordinierungsstelle, welche die Bereiche Forschung, Produktion und Nutzung Nachwachsender Rohstoffe in Hessen fördert und damit einen Beitrag zur Sicherung des ländlichen Raums und einer nachhaltigen Energiepolitik leistet.



Das TGF in Dermbach ist konsequent auf Dienstleistungen für technologieorientierte Unternehmen und die Förderung von Unternehmensgründungen ausgerichtet. Darüber hinaus konzentrieren wir uns auf Existenzgründungen im Bereich Nachwachsende Rohstoffe. Im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe erhalten Sie interessante Informationen zu diesem Thema.



Das Deutsche Institut für Tropische und Subtropische Landwirtschaft (DITSL) ist eine Transferstelle der Universität Kassel und fördert satzungsgemäß die nachhaltige ländliche Entwicklung weltweit und unterstützt Weiterbildung und Wissenstransfer.



Die Fachhochschule Schmalkalden versteht sich als regionales Kompetenzzentrum für Technologie und Innovation in Südthüringen. Die Anwendungsorientierte Forschung nimmt hier einen breiten Raum ein.



Wissenschaftliche Kompetenz in Sachen Natur, Technik, Kultur und Gesellschaft bestimmen die besondere Leistungsfähigkeit der Universität Kassel. Kaum eine andere deutsche Universität verfügt über diesen speziellen „Kasseler Mix“ von Ingenieur-, Naturwissenschaften und Mathematik auf der einen, und Geistes-, Sozialwissenschaften und Kunst auf der anderen Seite.



## Programm Freitag, 29. Juni 2012

- 9h00 Begrüßung: Frau R. Lincke (TGF), Prof. Dr.-Ing. F. Beneke (FH Schmalkalden)
- 9h15 Hugk, Th. (Bürgermeister Dermbach): Biomasseregion Rhön — kurze Einführung in das Thema des Seminars
- 9h30 Markert, H. (angefragt): Bioenergiekonzept des Landkreises Schmalkalden-Meiningen
- 10h15 Linsel, T. (Spezielle Agrarsysteme): „...runter von der Straße“ – Zukunft von landwirtschaftlicher Transporttechnik in der Häckselkette
- 11h00 Kaffeepause
- 11h30 Amthauer, D. (HeRo): KUP-Holzlogistik in der Landwirtschaft – von der Produktion bis zur Nutzung
- 12h15 Wandrowec, R. (Carl Beutlhauser): Agrarlogistik-Systeme im Vergleich
- 13h00 Wißwedel, O. (Claas): Datenmanagement in der Biomasselogistik
- 13h45 Zusammenfassung: Prof. Dr. O. Hensel (Agrartechnik Witzenhausen)

*Danach: Transfer zum Rhönland-Hof  
Mittagspause 14h00—14h45*

Bereitstellung und Logistik nachwachsender Rohstoffe — eine zunehmende Herausforderung?

Bei der Nutzung nachwachsender Rohstoffe spielt die Logistik eine wesentliche Rolle. In kurzer Zeit und unter vielfach ungünstigen Bedingungen sind große Mengen Biomasse zu bewegen und zu verarbeiten. Leistungsfähige Erntemaschinen stellen die Logistik ebenso vor Herausforderungen wie teils weite Transportentfernungen.

Was ist der Stand der Logistik in NaWaRo-Ketten? Welche Anforderungen sind zu erfüllen? Welche technischen Umsetzungsmöglichkeiten bestehen heute? Dieses Fachseminar wendet sich an Wissenschaftler und Experten aus Landwirtschaft und Maschinenbau und an Studenten der genannten Fachgebiete sowie alle Interessierten.

